

Inhaltsverzeichnis

Teil 1:	Beratungshilfe	
Kapitel 1:	Einführung	
I.	Allgemeines	1
II.	Entwicklung der Beratungshilfe	8
1.	Betrachtung der Fallzahlen	9
2.	Gründe für die Kostenexplosion	10
III.	Rechtswahrnehmung	13
1.	Was bedeutet die „Wahrnehmung von Rechten“?	13
2.	Abgrenzung zur allgemeinen Beratung	14
3.	Abgrenzung der Beratungshilfe zu der Prozesskostenhilfe	18
Kapitel 2:	Subjektive Voraussetzungen gem. § 1 Abs. 1 Nr. 1 BerHG	
I.	Allgemeines	19
II.	Ermittlung des einzusetzenden Einkommens	23
1.	Allgemeines	23
2.	Die einzelnen Einkommensarten	26a
a)	Arbeitseinkommen	26a
b)	Fiktives Arbeitseinkommen	28
c)	Kindergeld	32
d)	Sozialleistungen	33
e)	Sonstige Einkünfte	35
3.	Kein Einkommen	44
4.	Sonderfall Insolvenzverfahren	45
III.	Abzüge vom Einkommen	46
1.	Abzüge gem. § 115 Abs. 1 S. 3 Nr. 1 a) ZPO	46
a)	Steuern	46
b)	Pflichtbeiträge	47
c)	Versicherungsbeiträge	48
d)	Werbungskosten	51
e)	Arbeitsförderungsgeld	55
2.	Erwerbstätigenbonus (Abzug gem. § 115 Abs. 1 S. 3 Nr. 1 b) ZPO)	56
3.	Freibeträge (Abzüge gem. § 115 Abs. 1 S. 3 Nr. 2 a) und b) ZPO)	57
4.	Unterkunft und Heizung (Abzüge gem. § 115 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 ZPO)	59
a)	Mietwohnung	59
b)	Eigenheim bzw. Eigentumswohnung	63
c)	Mehrere Bewohner mit eigenen Einkünften	64
5.	Mehrbedarfe (Abzüge gem. § 115 Abs. 1 S. 3 Nr. 4 ZPO)	65
6.	Besondere Belastungen (Abzüge gem. § 115 Abs. 1 S. 3 Nr. 5 ZPO)	69
IV.	Einsatz des Vermögen, § 115 Abs. 3 ZPO	74
1.	Vermögensbegriff	74
2.	Verwertbarkeit und Zumutbarkeit des Vermögenseinsatzes	78
3.	Schonvermögen	79
a)	Kleinere Barbeiträge (§ 90 Abs. 2 Nr. 9 SGB XII)	80
b)	Hausgrundstücke (§ 90 Abs. 2 Nr. 8 SGB XII)	82
c)	Vermögen aus öffentlichen Mitteln (§ 90 Abs. 2 Nr. 1 SGB XII)	88
d)	Staatlich geförderte Altersvorsorge (§ 90 Abs. 2 Nr. 2 SGB XII)	89
e)	Vermögen zur baldigen Beschaffung oder Erhaltung eines Hausgrundstücks (§ 90 Abs. 2 Nr. 3 SGB XII)	90
f)	Hausrat (§ 90 Abs. 2 Nr. 4 SGB XII)	91
g)	Gegenstände zur Ausübung der Erwerbstätigkeit (§ 90 Abs. 2 Nr. 5 SGB XII)	92

Inhaltsverzeichnis

h)	Familien- und Erbstücke (§ 90 Abs. 2 Nr. 6 SGB XII)	93
i)	Gegenstände zur Befriedigung geistiger Bedürfnisse (§ 90 Abs. 2 Nr. 7 SGB XII)	94
4.	Sonstige Vermögensgegenstände	95
5.	Lebensversicherungen	98
6.	Abfindungen	101
7.	Zumutbarer Einsatz des Vermögens (Härteklause)	102
8.	Möglichkeit der Kreditaufnahme	103
9.	Prozesskostenvorschuss	104
a)	Allgemeines	104
b)	Prozesskostenvorschuss im Beratungshilfverfahren	104
V.	Musterantrag zur Bewilligung von Beratungshilfe mit Bewertung des einzusetzenden Einkommens und Vermögens.	105
Kapitel 3: Objektive Voraussetzungen gem. § 1 Abs. 1 Nr. 2, 3 BerHG		
I.	Allgemeines	106
II.	Hilfebedürfnis für die Wahrnehmung von Rechten	107
1.	Allgemeines	107
2.	Nicht nur allgemeine Lebenshilfe	109
3.	Konkretes Rechtsanliegen	111
4.	Erschöpfung der eigenen Möglichkeiten	113
a)	Allgemeines	114
b)	Rechtliche Angelegenheiten auf dem Gebiet des Sozial- und Verwaltungsrechts	116
III.	Außerhalb eines gerichtlichen Verfahrens	120
1.	Allgemeines	120
2.	Anhängige Gerichtsverfahren	121
a)	Abgrenzung Beratungshilfe – Prozesskosten- bzw. Verfahrenskostenhilfe.	121
b)	Die wichtigsten Grenzfälle.	123
3.	Obligatorisches Güteverfahren gem. § 15 a EGZPO	135
IV.	Keine anderen Hilfsmöglichkeiten	136
1.	Allgemeines	136
a)	Geeignet und erlaubt	137
b)	Zumutbar	138
2.	Die einzelnen „anderen Möglichkeiten“	139
a)	Rechtsschutzversicherung	139
b)	Beratung durch Behörden	140
c)	Betreuung.	158
d)	Öffentliche Schuldenberatungsstelle.	160
e)	Verbraucherzentralen der Länder.	167
f)	Schlichtungsstelle der Rechtsanwaltschaft.	168
g)	Körperschaften des öffentlichen Rechts.	169
h)	Staatliche und behördliche Rentenberater sowie Versicherungsfürsorge	170
i)	Öffentliche Rechtsberatungsstellen	171
j)	An eine Mitgliedschaft bzw. Zugehörigkeit gebundene Hilfsmöglichkeiten	172
k)	Beispiele für sonstige Interessenverbände – ohne Bindung an eine Mitgliedschaft	179
l)	Antidiskriminierungsstelle des Bundes (ADS).	182
m)	Vereine, Verbände	183
n)	Naturalleistung	183
o)	Selbsthilfe.	183a
p)	Anwaltliche Leistung „pro bono“	183b
q)	Politische Mandatsträger	183c

3.	Sonstige Hinweise zu den anderen Hilfsmöglichkeiten	184
V.	Keine mutwillige Rechtswahrnehmung	191
Kapitel 4: Umfang der Beratungshilfe		
I.	Allgemeines	196
II.	Sachgebiete	197
III.	Abgrenzung der Beratung von Vertretung	208
Kapitel 5: Angelegenheit		
I.	Allgemeines	214
II.	Eine oder mehrere Angelegenheiten	216
III.	Bindungswirkung für das Vergütungsfestsetzungsverfahren	223
IV.	Beispiele aus der Praxis	224
1.	Familienrecht	225
2.	Zivilrecht	232
3.	Strafrecht und Strafvollzug	233
4.	Öffentliches Recht	234
5.	Arbeitsrecht	235
6.	Nachlassrecht	236
Kapitel 6: Das Bewilligungsverfahren		
I.	Antrag auf Beratungshilfe	237
1.	Form der Antragstellung	237
2.	Bezeichnung der Angelegenheit	240
3.	Antragsberechtigung	244
4.	Prozesskostenhilfe für das Antragsverfahren	245
5.	Zuständigkeit	246
6.	Direktzugang zur Beratungsperson	249
7.	Unterschriftszeitpunkt	256
8.	Nachweis- und Belegpflicht	257
9.	Zeitliche Grenzen der Antragstellung	262
10.	Übergangsvorschriften	262a
Checkliste: Ausfüllhilfe für das Beratungshilfe-Antragsformular		262b
II.	Bewilligung der Beratungshilfe	263
III.	Person des Beraters	265
IV.	Zurückweisung der beantragten Beratungshilfe	268
V.	Aufhebung der Beratungshilfe	273
1.	Aufhebung von Amts wegen	274
2.	Aufhebung auf Antrag der Beratungsperson oder des Mandanten	274a
3.	Auswirkungen auf den Vergütungsanspruch	274c
4.	Auswirkungen bei Nichtbewilligung nachträglicher Beratungshilfe	275
Kapitel 7: Das Rechtsmittelverfahren		
I.	Rechtsmittel gegen die Zurückweisung oder Aufhebung der Beratungshilfe	276
1.	Statthaftes Rechtsmittel	276
2.	Form	278
3.	Frist	279
4.	Rechtsmittelbefugnis	280
5.	Verfahren	284
II.	Rechtsmittel gegen die Aufhebung der Beratungshilfe	287
III.	Rechtsmittel im Vergütungsverfahren	288
IV.	Weitere „Rechtsmittel“ u. Verfahrensfragen	289
Kapitel 8: Vergütung der Beratungshilfe		
I.	Einleitung	290

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeines	290
2.	Vergütungsvereinbarungen und Erfolgshonorare	291
3.	Leistung „pro bono“/Verzicht auf die Gebühren	291a
4.	Gebührentatbestände im Überblick	292
5.	Vorschusszahlungen und Fälligkeit des Vergütungsanspruchs	293
6.	Verjährung des Vergütungsanspruchs	294
II.	Gebührenanspruch gegen den Rechtsuchenden – Beratungshilfegebühr (Nr. 2500 VV RVG)	295
III.	Gebührenansprüche gegen die Landeskasse (Nr. 2501 bis 2508 VV RVG)	297
1.	Beratungsgebühr Nr. 2501 VV RVG	297
2.	Geschäftsgebühr Nr. 2503 VV RVG	299
3.	Beratungs- und Geschäftsgebühr im Bereich des § 305 InsO	306
a)	Beratungsgebühr gem. Nr. 2502 VV RVG	307
b)	Geschäftsgebühr gem. Nr. 2504 – 2507 VV RVG	307a
4.	Einigungs- und Erledigungsgebühr Nr. 2508 VV RVG	308
a)	Einigungsgebühr	309
b)	Erledigungsgebühr	318
c)	Einigungs- und Erledigungsgebühr im Bereich des § 305 InsO	322
5.	Erhöhung bei mehreren Auftraggebern Nr. 1008 VV RVG	323
a)	Beratungshilfegebühr	324
b)	Beratungsgebühr	325
c)	Geschäftsgebühr	326
d)	Einigungs- und Erledigungsgebühr	327
6.	Auslagen	328
a)	Allgemeines	328
b)	Kosten für Fotokopien und Ausdrucke	331
c)	Entgelt für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen	335
d)	Reisekosten	337
e)	Dolmetscher- und Übersetzerkosten	338
f)	Medizinische Kurz- und Rechtsgutachten	339
g)	Aktenversendungspauschale	340
h)	Umsatzsteuer	341
IV.	Vergütungsfestsetzungsverfahren	342
1.	Gerichtliche Zuständigkeit	342
2.	Vergütungsantrag	343
3.	Erforderlichkeit der Vertretung, Prüfungsbefugnis des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle	345
4.	Entscheidung über den Vergütungsantrag	348
5.	Rechtsbehelfsverfahren	349
a)	Erinnerungsverfahren	349
b)	Beschwerdeverfahren	354
6.	Anspruch gegen den erstattungspflichtigen Gegner, § 9 BerHG	357
a)	Allgemeines	357
b)	Folgen für die Vergütungsabrechnung der Beratungsperson	359
c)	Folgen für die Staatskasse	361
d)	Folgen für den Rechtsuchenden	364
e)	Teilweise Erstattungspflicht des Gegners	366
Kapitel 9: Grenzüberschreitende Beratungshilfe, §§ 10, 10a BerHG		
I.	Allgemeines	368
II.	Vorprozessuale Rechtsberatung im Hinblick auf eine außergerichtliche Streitbeilegung (§ 10 Abs. 1 Nr. 1 BerHG)	379
III.	Unterstützung von Anträgen gem. § 1077 ZPO (ausgehende Ersuchen um grenzüberschreitende Prozesskostenhilfe)	380

IV.	Übermittlung von Anträgen auf grenzüberschreitende Beratungshilfe (ausgehende Beratungshilfeersuchen)	388
V.	Eingehende Ersuchen um grenzüberschreitende Beratungshilfe	389
VI.	Regelungen des § 10a BerHG betreffend Unterhaltssachen nach der Verordnung (EG) Nr. 4/2009 des Rates vom 18. Dezember 2008.	392a
	Checkliste: Prüfung eines Antrages auf Bewilligung von Beratungshilfe	392b
 Teil 2: Prozess-/Verfahrenskostenhilfe		
Kapitel 1:	Einführung	392c
Kapitel 2:	Anwendungsbereich der Prozesskostenhilfe	393
Kapitel 3:	Hinreichende Erfolgsaussichten	403
I.	Grundsätzliches	403a
II.	Beweisantizipation	407
III.	Ungeklärte, schwierige Rechtsfragen	408
IV.	Zulässigkeit der beabsichtigten Klage	409
V.	Maßgeblicher Zeitpunkt für die Beurteilung der Erfolgsaussichten	410
VI.	Anerkenntnis, Klagerücknahme, übereinstimmende Erledigung der Hauptsache, Vergleich	411
VII.	Insolvenzverfahren	412
1.	Insolvenz einer Partei im Laufe des Verfahrens	412
2.	Insolvenzgläubiger für das Insolvenzverfahren	414
3.	Insolvenzverwalter für das Verfahren der Restschuldbefreiung	414a
VIII.	Mahnverfahren	415
IX.	Selbstständiges Beweisverfahren	416
X.	Urkundenverfahren	420
XI.	Schutzschriften	421
XII.	Familienrechtliche Verfahren	422
1.	Abstammungssachen.	423
2.	Scheidungs- und Folgesachen.	424
3.	Unterhaltssachen	429
XIII.	Stufenklage	430
XIV.	Wiederaufnahmeverfahren	431
 Kapitel 4: Mutwilligkeit		
I.	Grundsätzliches	432
II.	Mutwilligkeit im Allgemeinen	433
1.	Adhäsionsverfahren	433
2.	Erledigung der Hauptsache	434
3.	Gesamtschuldner.	435
4.	Gleichzeitige Verfolgung der Hauptsacheklage und vorläufiger Rechtsschutz	436
5.	Kfz-Haftpflichtversicherer	437
6.	Klageerweiterung.	438
7.	Mahnverfahren	439
8.	Masseunzulänglichkeit	440
9.	Mitwirkung im Prozess.	441
10.	Straftaten	442
11.	Streitwertbeschwerde	443
12.	Teilklagen/Klagehäufung	444
13.	Teilversteigerung	444a
14.	Vergleich.	445
15.	Vollstreckungsabwehrklage	446
16.	Vollstreckungsaussichten	447
17.	Vorprozessuales Verhalten	449

Inhaltsverzeichnis

18.	Wiederklage	450
19.	Wiederholter Antrag	451
20.	Zurückbehaltungsrecht	452
III.	Mutwilligkeit in familienrechtlichen Verfahren	453
1.	Isolierte Geltendmachung einer Scheidungsfolgesache	453
2.	Scheidungsverfahren	454
3.	Scheinehe	455
4.	Vaterschaftsanfechtung	456
5.	Umgangsverfahren	457
6.	Unterhaltsverfahren	458
Kapitel 5: Bedürftigkeit		
I.	Allgemeines	459
II.	Besonderheiten im Rahmen des § 115 ZPO	460
1.	Abtretung, Prozessstandschaft, „einer für alle“	460
2.	Prozesskostenvorschuss	466a
a)	Ehegatten, Lebenspartner und Verwandte in gerader Linie	467
b)	Träger der Sozialhilfe	477
3.	Ehegatten als Streitgenossen	478
4.	Ratenzahlung und Vergleichsberechnung	479
III.	Sonderfall § 116 ZPO	480
1.	Der Insolvenzverwalter	481
a)	Keine Aufbringung der Kosten aus dem verwalteten Vermögen	482
b)	Wirtschaftlich Beteiligte	483
c)	Zumutbarkeit	484
2.	Andere Parteien kraft Amtes	486
3.	Juristische Personen und parteifähige Vereinigungen	487
4.	Teilzahlungen	494
Kapitel 6: Prozesskostenhilfe für die Rechtsmittelinstanz und Zwangsvollstreckung		
I.	Grundsätzliches zur Reichweite der Prozesskostenhilfebewilligung	496
II.	Prozesskostenhilfe für die Rechtsmittelinstanz	502
1.	Rechtsmittelverfahren in der Hauptsache	502
a)	Die antragstellende Partei ist Rechtsmittelführerin	503
b)	Die antragstellende Partei ist Rechtsmittelgegnerin	505
2.	Rechtsmittelverfahren gegen die PKH-Entscheidung	509
III.	Prozesskostenhilfe für die Zwangsvollstreckung	510
Kapitel 7: Verfahrensfragen und Wirkungen		
I.	Verfahrensfragen	511
1.	Vollständiger Antrag	511
2.	Anhörung des Gegners und Erörterungstermin	515
3.	Erhebungen des Gerichts	520
4.	PKH nach Instanzende	524
5.	Zeitpunkt des Eintritts der Wirkungen	525
6.	Versäumte Fristen/Säumnis der Partei	527
7.	Tod der hilfsbedürftigen Partei	535
II.	Wirkungen	536
1.	Auswirkungen der Antragstellung	536
2.	Auswirkungen der Bewilligung	541
Kapitel 8: Nachträgliche Entscheidungen		
I.	Änderung der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse (§ 120a ZPO n.F./ § 120 Abs. 4 ZPO a.F.)	547
1.	Verbesserung der Verhältnisse	548
2.	Verschlechterung der Verhältnisse	553

3.	Verfahrensfragen	555
II.	Aufhebung der Bewilligung (§ 124 ZPO)	557
1.	Falsche Angaben zum Sach- und Streitstand (§ 124 Abs. 1 ZPO)	558
2.	Falsche Angaben zu den persönlichen oder wirtschaftlichen Verhältnissen oder keine Angabe zu Änderungen (§ 124 Abs. 1 Nr. 2 ZPO)	560
3.	Irrige Annahme der Bedürftigkeit durch das Gericht (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 ZPO)	565
4.	Verstoß gegen die Pflicht zur Mitteilung wesentlicher Verbesserungen oder der Anschriftenänderung (§ 124 Abs. 1 Nr. 4 ZPO)	566
5.	Zahlungsverzug von mehr als drei Monaten (§ 124 Abs. 1 Nr. 5 ZPO n. F.; § 124 Nr. 4 a. F.)	567
6.	(Teil-)Aufhebung nach Beweisaufnahme wegen fehlender Erfolgsaussichten oder Mutwilligkeit des Beweisantritts (§ 124 Abs. 2 ZPO)	568
7.	Verfahrensfragen	569
Kapitel 9: Rechtsmittel im Rahmen der Prozesskostenhilfe		
I.	Sofortige Beschwerde	571
1.	Sofortige Beschwerde gegen die ursprüngliche Entscheidung	572
	a) Anfechtungsrecht des Antragstellers	572
	b) Anfechtungsrecht des Antragsgegners	579
	c) Anfechtungsrecht der Staatskasse	580
2.	Sofortige Beschwerde gegen nachträgliche Entscheidungen	583
II.	Rechtsbeschwerde	587
III.	Außerordentliche Beschwerde wegen „greifbarer Gesetzeswidrigkeit“	591
Kapitel 10: Kosten des Prozesskostenhilfverfahrens		
I.	Keine Kostenentscheidung im Bewilligungsverfahren	592
II.	Kostenerstattung im Rahmen des Hauptsacheverfahrens	596
Kapitel 11: Die Beordnung eines Rechtsanwalts		
I.	Voraussetzungen	598
1.	Verfahren mit Anwaltszwang	599
2.	Erforderlichkeit der anwaltlichen Vertretung	602
	a) Familienrechtliche Verfahren	603
	b) Zwangsvollstreckung	607
	c) Andere Verfahren	608
3.	Beordnung aus Gründen der Waffengleichheit	612
4.	Sonderfall Insolvenzverfahren	614
II.	Verfahrensfragen	617
1.	Die Person des Beizuordnenden	617
	a) Grundsatz der freien Anwaltswahl	619
	b) Selbstbeordnung des Rechtsanwalts	620
	c) Bestimmung durch das Gericht	623
2.	Antragserfordernis	624
3.	Das Mehrkostenverbot des § 121 Abs. 3 ZPO	625
	a) Zulässigkeit der kostenrechtlichen Einschränkung	626
	b) Einschränkung ohne Einverständnis des Rechtsanwalts	631
	c) Sonderprobleme	632
4.	Umfang und Wirkung der Beordnung	634
5.	Aufhebung der Beordnung	640
	a) Antrag des beigeordneten Rechtsanwalts	641
	b) Antrag der Partei	642
III.	Rechtsmittel	643

Inhaltsverzeichnis

1.	Unbeschränkte Beiordnung des von der Partei gewünschten Anwalts	644
2.	Ablehnung der Beiordnung	645
3.	Kostenrechtliche Beschränkung der Beiordnung.	646
4.	Aufhebung der Beiordnung	647
Teil 3: Anlagen		
I.	Verordnung zur Durchführung des § 90 Abs. 2 Nr. 9 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch	Anlage I
II.	Verordnung zur Durchführung des § 82 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch	Anlage II
III.	Verordnung zur Verwendung von Formularen im Bereich der Beratungshilfe (Beratungshilfeformularverordnung – BerHFV)	Anlage III
IV.	Antrag auf Bewilligung von Beratungshilfe, Hinweisblatt zum Antrag auf Beratungshilfe, Ausfüllhinweise	Anlage IV
V.	Antrag des Rechtsanwaltes/sonstiger Beratungsperson auf Zahlung der Vergütung	Anlage V
VI.	Verordnung zur Verwendung eines Formulars für die Erklärung über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse bei Prozess- und Verfahrenskostenhilfe (Prozesskostenhilfe-formularverordnung – PKHFV)	Anlage VI
VII.	Erklärung über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse; Hinweisblatt; Ausfüllhinweise	Anlage VII
VIII.	Durchführungsbestimmungen zur Prozess- und Verfahrenskostenhilfe sowie zur Stundung der Kosten des Insolvenzverfahrens (DB-PKH) nebst Anlage 1 zu Nr. 1.3 DB-PKH und Anlage 2 zu Nr. 1.3 DB-PKH (Stand jeweils 01.08.2013).	Anlage VIII
IX.	Richtlinie 2002/8/EG des Rates vom 27. Januar 2003 zur Verbesserung des Zugangs zum Recht bei Streitsachen mit grenzüberschreitendem Bezug durch Festlegung gemeinsamer Mindestvorschriften für die Prozesskostenhilfe in derartigen Streitsachen.	Anlage IX
X.	Formular für Anträge auf Prozesskostenhilfe in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union	Anlage X
XI.	Formular für die Übermittlung eines Antrages auf Prozesskostenhilfe.	Anlage XI
XII.	Bekanntmachung zu § 115 der Zivilprozessordnung (Prozesskostenhilfebekanntmachung 2014 – PKHB 2014)	Anlage XII
XIII.	Synopse altes Recht – neues Recht.	Anlage XIII
XIV.	§ 49a BRAO, § 16 BORA, § 16a BORA, § 65a StBerG, § 51a WPO	Anlage XIV
	Sachverzeichnis	413